

Richtlinien Projektförderung

Kommunikation

Fortstraße 7 (Universität)
76829 Landau
Tel.: 06341 – 91 79 -200 / -201
Fax: 06341 – 91 79 – 16
E-Mail: kultur@stw-vp.de
Web: kultur.stw-vp.de

Stand 13. Januar 2020

Das Studierendenwerk Vorderpfalz hat die Aufgabe, die Studierenden der gemäß § 112 Abs. 1 Nr. 5 des Hochschulgesetzes zugeordneten Hochschulen in eigener Verantwortung sozial zu betreuen sowie wirtschaftlich und kulturell zu fördern.

Dazu gehört insbesondere die Vergabe von Unterstützungen und Beihilfen nach Maßgabe unseres Wirtschaftsplans und die Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen unserer Studierenden.

Das Studierendenwerk fördert sowohl kulturelle Projekte der Studierenden in Landau, Ludwigshafen, Worms und Germersheim als auch auf den Gemeinnutz ausgerichtete soziale Projekte der Studierenden aller uns zugeordneten Hochschulen.

1. Projektförderung

- 1.1. Die Projektförderung bezieht sich auf Produktionen und Veranstaltungen aus sämtlichen künstlerischen und kulturellen Gattungen wie Musik, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Literatur, Film, Neue Medien, Heimatpflege, Architektur, Soziokultur, interkultureller und interreligiöser Dialog, Kinder- und Jugendkultur.
- 1.2. Die Projektförderung bezieht sich ebenfalls auf gemeinnützige Projekte sozialer Art, die das Zusammenleben, die Integration oder die Teilhabe von Studierenden am universitären Leben betreffen.
- 1.3. Die Projektförderung bezieht sich weiterhin auf gesamtgesellschaftliche Projekte zum Beispiel im Umweltschutz, in der Nachhaltigkeit und bei der Gleichstellung von Mann und Frau.
- 1.4. Die Projektförderung erfolgt nach Maßgabe der vorliegenden Förderrichtlinien.
- 1.5. Ein Anspruch auf Förderung kann nicht geltend gemacht werden.

- 1.6. Das Förderbudget wird im Wirtschaftsplan vom Verwaltungsrat des Studierendenwerks freigegeben und ist bindend.

2. Formen der Projektförderung

Die Projektförderung erfolgt unter anderem durch:

- 2.1. Beratung der Antragstellenden,
- 2.2. Bereitstellung und Vermittlung von Infrastruktur,
- 2.3. Gewährung finanzieller Zuwendungen für das konkrete Projekt zur teilweisen Abdeckung eines finanziellen Fehlbedarfs (Fehlbedarfsfinanzierung),
- 2.4. ergänzende Öffentlichkeitsarbeit.

3. Voraussetzungen der finanziellen Projektförderung

Ein Projekt kann auf formellen Antrag im Rahmen der Zuständigkeit des Studierendenwerks Vorderpfalz im Budgetrahmen finanziell gefördert werden, wenn es sich:

- 3.1. um eine professionelle oder nicht professionelle, öffentlich zugängliche, zeitlich begrenzte kulturelle oder künstlerische Aktion oder Produktion handelt, die in Landau, Ludwigshafen, Worms oder Germersheim stattfindet und an deren Durchführung ein öffentliches Interesse besteht. Ein öffentliches Interesse ist in der Regel gegeben, wenn das Projekt eine Bereicherung für das kulturelle Leben darstellt, insbesondere wenn es mit dem Aufbrechen herkömmlicher Sichtweisen - mit aktuellen künstlerischen oder gesellschaftlichen Fragen auseinandersetzt oder sich in eigenständiger Weise mit kulturellen Identitäten auseinandersetzt und das Projekt ohne Einsatz fremder Mittel nicht realisiert werden kann und die Kalkulation bei angemessener Eigenleistung einen nicht gedeckten Fehlbedarf bei ansonsten ausgeglichener Finanzierung aufweist.

Von der finanziellen Projektförderung sind ausgeschlossen:

- 3.2. kommerzielle, gewinnorientierte Projekte,
- 3.3. kommerzielle Projekte ohne Gewinnabsicht, mit denen überwiegend unternehmerische Ziele wie Imagepflege oder Marketing eines gewerblichen Betriebes verfolgt werden,
- 3.4. Veranstaltungen, deren Hauptzweck in der Wohltätigkeitspflege liegt,
- 3.5. Veranstaltungen mit überwiegend internem Begegnungscharakter,
- 3.6. künstlerische oder wissenschaftliche Projekte im Rahmen der Ausbildung.
- 3.7. Projekte außerhalb der Städte für die das Studierendenwerk Vorderpfalz zuständig ist, außer es handelt sich um die internationale Kulturpflege, insbesondere der jeweils bestehenden Städtepartnerschaften.

4. Antragstellung / Entscheidung über Projektförderung

- 4.1. Der Antrag auf Projektförderung ist bei der Abteilung Kommunikation des Studierendenwerks Vorderpfalz unter Verwendung des digitalen PDF-Formulars auf kultur.stw-vp.de zu stellen und mit allen geforderten Angaben digital einzureichen.
- 4.2. Dem Antrag ist eine detaillierte schriftliche Beschreibung des Projektes im oben genannten Formular beizufügen.

- 4.3. Dem Antrag ist ebenfalls ein Kostenplan der Einnahmen und Ausgaben als Anhang beizufügen. Ein Beispiel für einen Kostenplan ist unter kultur.stw-vp.de zu finden.
- 4.4. Für alle Posten im Kostenplan ist eine detaillierte Aufstellung beizufügen (bzw. Kostenvoranschläge etc.).
- 4.5. Anträge für ein Projekt müssen mindestens 6 Wochen vor der geplanten Veranstaltung beim Studierendenwerk eingegangen sein
- 4.6. Die Beurteilung des Projektförderantrags erfolgt durch die Abteilung Kommunikation des Studierendenwerks. Zustimmung oder Ablehnung der Förderung durch die Geschäftsführung wird den Antragstellern schnellstmöglich mitgeteilt.

5. Kriterien zur Bewertung der Projektförderanträge

- 5.1. Die finanzielle Projektförderung durch das Studierendenwerk erfolgt ausschließlich zur teilweisen Ausgleichung eines zu erwartenden finanziellen Fehlbedarfs (Fehlbedarfsfinanzierung).
- 5.2. Die Verwendung gewährter Projektzuschüsse muss den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entsprechen.
- 5.3. Nicht anerkannt werden in der Regel:
 - 5.3.1. eigene Honorarkosten der Antragstellenden.
 - 5.3.2. Kosten der Repräsentation und von zusätzlichen Leistungen, die unentgeltlich Dritten gewährt werden (Empfänge etc.).
- 5.4. Die erforderliche Eigenleistung kann insbesondere erbracht werden durch einen finanziellen Eigenbeitrag, durch Sach- und Personalleistungen, durch Einbringung von Infrastruktur und durch ehrenamtliche Arbeit.
- 5.5. In aller Regel werden Projekte bis zu einer Höhe von 500,- € gefördert. In Ausnahmefällen kann mit einem höheren Betrag gefördert werden.
- 5.6. Ein rückwirkend gestellter Antrag auf Förderung kann nicht berücksichtigt werden.

6. Auszahlung des Förderbetrages

- 6.1. Der Antragsteller stellt unverzüglich nach der von uns geförderten Veranstaltung eine Rechnung über den Förderbetrag an:

Studierendenwerk Vorderpfalz AöR
Förderung studentischer Projekte
Abteilung Kommunikation
Fortstraße 7
76829 Landau

- 6.2. Die Rechnung muss alle notwendigen Angaben zum Kontoinhaber, die IBAN und die BIC-Nummer enthalten. Die Rechnung muss spätestens zwei Wochen nach Ende der geförderten Veranstaltung beim Studierendenwerk eingehen. Das Studierendenwerk behält sich vor, später eingereichte Rechnungen abzulehnen und die bewilligte Fördersumme anderweitig zu vergeben.
- 6.3. Alle im Kostenplan aufgestellten Ausgabenposten müssen mit Quittungen (Kopien beifügen) belegt werden.
- 6.4. Alle Rechnungen müssen bis spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung bei uns eingegangen sein. Für Veranstaltungen im Dezember gilt, dass Rechnungen bis zum Ende des Jahres bei uns eingegangen sein müssen.

- 6.5. Der Antragsteller dokumentiert die geförderte Veranstaltung mit Fotos (2-3 genügen) und evtl. Pressemeldungen per Mail an kultur@stw-vp.de. Das Studierendenwerk ist bei allen Veröffentlichungen – egal ob Print oder social web als Förderer namentlich zu nennen. Sollte dieser Punkt nicht erfüllt werden, behält sich das Studierendenwerk Vorderpfalz eine Minderförderung vor.
- 6.6. Die Antragssteller erklären sich einverstanden, dass Fotos aus dem geförderten Projekt und Veranstaltungsangaben für die Veröffentlichungen des Studierendenwerks genutzt werden können.

7. Ihr Ansprechpartner für Fragen zur Projektförderung

Studierendenwerk Vorderpfalz AöR
Abteilung Kommunikation
Fortstraße 7, 76829 Landau
Tel.: 06341 – 9179 – 200 / -201
Mail: kultur@stw-vp.de
Web: kultur.stw-vp.de